

Initiierung eines integrierten, strategischen Planungsprozesses für die Stadt **Rheine** 2030

Projektskizze [Stand: 21.05.2019]

Initiierung eines integrierten, strategischen Planungsprozesses für die Stadt Rheine 2030

Warum ein (neuer) integrierter, strategischer Planungsprozess?

- Weil eine Kommune eine konkrete Vorstellung oder **Vision** vom dem haben sollte, wie sie in 10 Jahren sein will
- Weil eine Strategie auf der Grundlage der **aktuellen** gesellschaftlichen Entwicklungen reflektiert und ggfls. überarbeitet werden muss
- Weil in den Folge daran orientiert „**Leitprojekte**“ oder Kernaktivitäten entwickelt und umgesetzt werden
- Weil eine Strategie dann erfolgreicher verfolgt wird, wenn diese **breit getragen** und von Vielen **akzeptiert** wird
- Weil zur Erlangung von **Fördergeldern** integrierte, strategische Konzepte in aktueller Form vorliegen müssen

*Initiierung eines integrierten, strategischen Planungsprozesses für die Stadt **Rheine** 2030*

Was sind Indizien für ein erfolgreiches strategisches Konzept?

- Eindeutig erkennbar als die Strategie für **Rheine**
- Orientierung an bestehenden **Kompetenzen**
- **Priorisierung** von Zielen und Vorhaben
- In der Folge konkrete **realistische** „Projekte“ und „Aktivitäten“
- In den Köpfen und im Alltag **präsent** – „handfest“ und auf 30 Seiten darstellbar
- **Aktuell** und **beteiligungorientiert**
- „**Navigation**“ im nächsten Jahrzehnt

*Initiierung eines integrierten, strategischen Planungsprozesses für die Stadt **Rheine 2030***

Themen für den Prozess:

- Bildung
- Wohnen
- Arbeit und Wirtschaft
- Mobilität
- Verwaltung
- Kultur
- Freizeit
- Sport

*Initiierung eines integrierten, strategischen Planungsprozesses für die Stadt **Rheine 2030***

Querschnittsthemen:

- Digitalisierung
- Beteiligung
- Nachhaltigkeit
- Generationengerechter Haushalt
- Teilhabe
- „Gesunde Stadt“

*Initiierung eines integrierten, strategischen Planungsprozesses für die Stadt **Rheine** 2030*

Grundlagen für den Prozess:

- Eine fundierte sozialwissenschaftliche und aktuelle Datenbasis
- Ein auf Beteiligung setzende Methodik
- Eine aktuelle strategische Planung der Stadt Rheine stellt eine Voraussetzung dar für:
 - Fachplanungen
 - Akquirierung von Fördermitteln
 - politischer Entscheidungsprozesse
 - Verwaltungshandeln

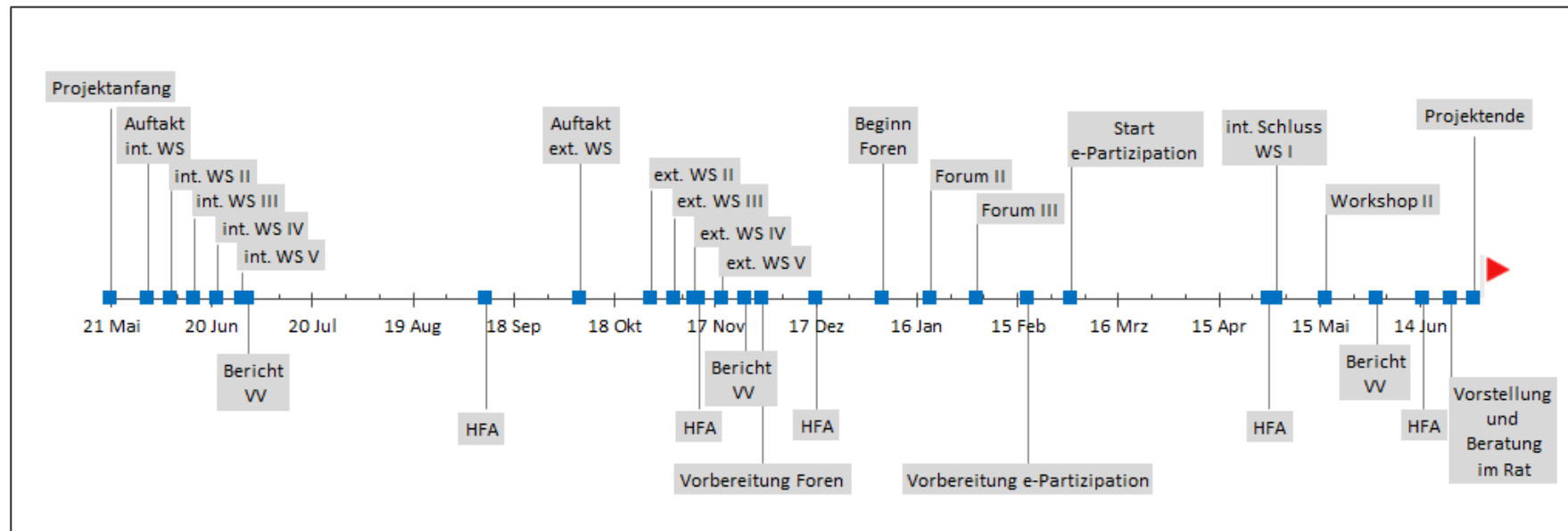
Initiierung eines integrierten, strategischen Planungsprozesses für die Stadt Rheine 2030

Organisation des Prozesses:

- Auftraggeber: Rat der Stadt Rheine (per Ratsbeschluss am 21.05.2019)
- Interner Auftraggeber: Verwaltungsvorstand (VV Strategie)
- Orga. Anbindung: Sozialdezernat
- Projektleitung: Stabsstelle Sozialdezernat
- Politische Anbindung: HFA (Regel TOP)
- Interne Arbeitsgruppen: FBLs und Stadtgesellschaften
- Externe Arbeitsgruppen: Stakeholder, Anspruchsgruppen, Institutionen
- Bürgerbeteiligung: Foren, „Begegnungen“, E-Partizipation
- Ergebnisse: Aufbereitung der Ergebnisse in internen und externen AGs und Berichterstattung (VV, HFA und Rat)
- Berichterstattung: Publikation einer Strategieschrift zu „Rheine 2030“
- Monitoring: Paralleler Aufbau eines Monitorings

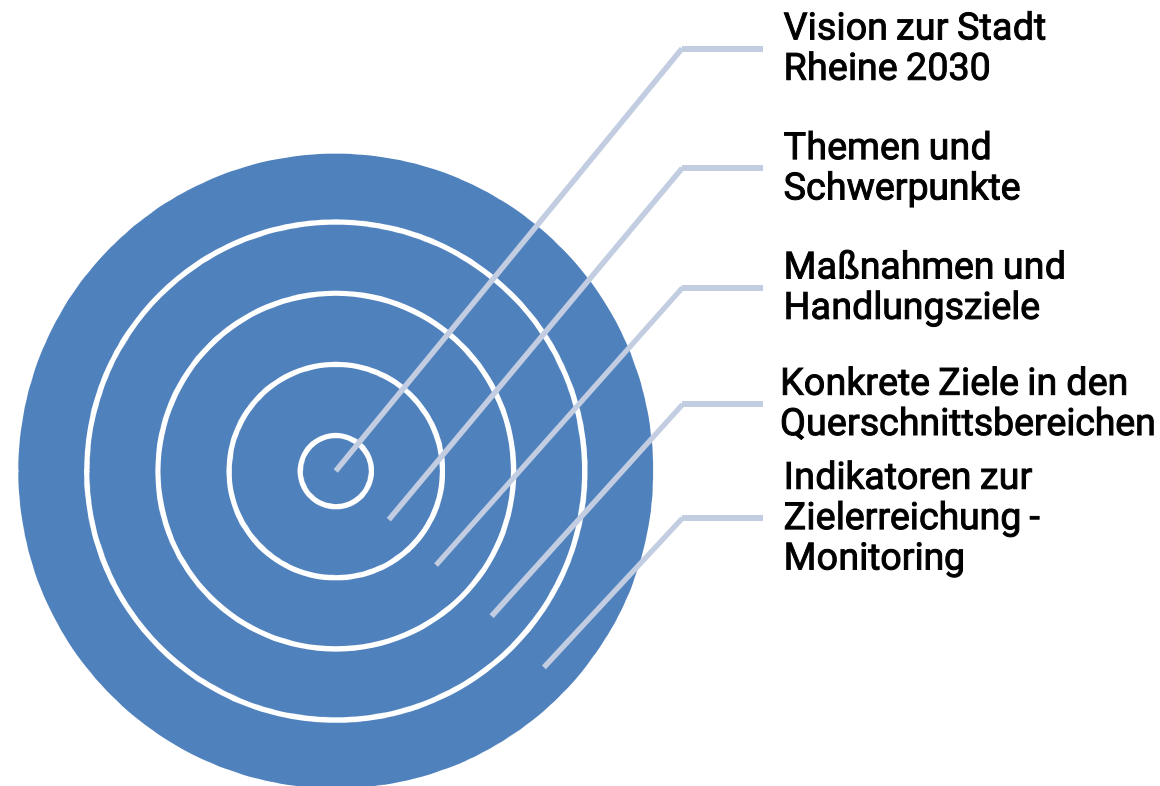
Initiierung eines integrierten, strategischen Planungsprozesses für die Stadt **Rheine 2030**

Erste Projektplanung Rheine 2030



*Initiierung eines integrierten, strategischen Planungsprozesses für die Stadt **Rheine 2030***

Zielscheibe:



*Initiierung eines integrierten, strategischen Planungsprozesses für die Stadt **Rheine 2030***

Support und fachlich/methodische Unterstützung

- Organisation des Prozesses mit „Bordmitteln“
 - Projektleitung im VV II
 - Interne Leitungskräfte
 - Interne Moderatorinnen und Moderatoren in den AG und Foren

- Externer Support im Prozess
 - Prozessberatung
 - Methodische Planung von Veranstaltungen (Ext, mit den Bürgern)
 - E-Partizipation
 - Aufbereitung und Darstellung als Ergebnisbericht
 -

Initiierung eines integrierten, strategischen
Planungsprozesses für die Stadt **Rheine 2030** “

DANKE
für Ihre Aufmerksamkeit.